

BAUGEWERBLICHE VERBÄNDE

BAUGEWERBE-VERBAND NORDRHEIN
DACHDECKER-VERBAND NORDRHEIN
DEUTSCHER AUSLANDSBAU-VERBAND E. V.
FACHVERBAND AUSBAU UND FASSADE NRW
STRASSEN- UND TIEFBAU-VERBAND NORDRHEIN-WESTFALEN
ZIMMERER- UND HOLZBAU-VERBAND NORDRHEIN



Graf-Recke-Str.43
40239 Düsseldorf
Tel.: 0211/91429-18
Kontakt: Harald Siebert
h.siebert@bgv-nrw.de

Zimmerer und Dachdecker tagen in Düsseldorf

Brandschutz, Digitalisierung und Kabarett beim gemeinsamen Verbandstag

Düsseldorf. Eine „optimale Gelegenheit zum Austausch und zum Kontakteknüpfen auch über die Gewerkegrenzen hinweg, aber selbstverständlich auch zur Weiterbildung und zur Unterhaltung und Entspannung“ stehe am 23. November an, kündigen der Vorsitzende des Zimmerer- und Holzbau-Verbands Nordrhein, Johannes Schmitz, und sein Amtskollege vom Dachdecker-Verband Nordrhein, Raban Meurer, an. An diesem Tag nämlich haben diese beiden Organisationen wieder ihren gemeinsamen Verbandstag. In der Handwerkskammer Düsseldorf erwartet die Verbandsmitglieder ein breit gefächertes und hoch-aktuelles Programm. Auf der Agenda stehen die neue Landesbauordnung für Nordrhein-Westfalen, die Digitalisierung der Branchen, die Umnutzung von Dachgeschossen sowie Strategien gegen den Nachwuchsmangel – also alles Themen, die sowohl für die Dach- wie die Holzhandwerker von hoher Brisanz sind.

Der Brandschutz-Sachverständige Christian Uhlig wird als erster Referent die neuen Anforderungen des konstruktiven Brandschutzes nach der Landesbauordnung 2018 erläutern. Danach bildet die Digitalisierung einen Schwerpunkt. Zunächst geht der Vortrag „Dachbranche goes digital“ vom Gilde-Vorsitzenden Felix Moll und vom Geschäftsführer des Dachdecker-Verbands, Thomas Schmitz, darauf ein. Diesem Referat folgt die Warnung vor Cyber-Risiken in der Baubranche – vorgebracht vom Regionalleiter der VHV-Versicherungen, Michael Kolligs. Einen holzbaufachlichen Akzent setzen der Kölner Zimmermeister Sascha Nitsche und Hans-Peter Juretzki, Vorstandsmitglied der Gartensiedlung-Genossenschaft in der Domstadt. Der Hintergrund ist, dass in dieser Gartensiedlung die Dachgeschosse vorbildlich zu Wohnungen umgestaltet wurden. Darüber werden sie berichten. Die Düsseldorfer Enke-Werke haben mit einem so genannten „Impulscamp“ schon mehrmals auf ungewöhnliche Art Nachwuchsförderung betrieben. Enke-Inhaber Hans-Ulrich Kainzinger wird dieses Camp des Spezialisten für Materialien zur Sanierung von Dächern und Balkonen vorstel-

PRESSEINFORMATION

len, um damit auf seine Art Impulse für die Dachdecker und Zimmerer zu geben..

Aber auch für den unterhaltenden Part ist beim Verbandstag bestens gesorgt: Mit einem Auftritt des unter anderem aus dem Fernsehen bekannten Kabarettisten Christoph Brüske, der seine Anmerkungen zu „bekloppten Zeiten“ zum Besten geben möchte.

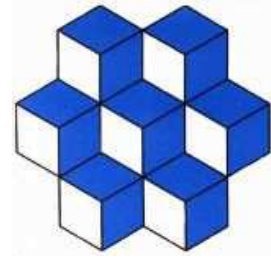
Am Tag darauf, also am 24. November, steht die Mitgliederversammlung auf der Agenda des Zimmerer- und Holzbau-Verbands Nordrhein. Dann geht es um einen Rückblick auf die Aktivitäten in diesem Jahr, vor allem aber um die Neuwahl des Vorstands.

PI 16/10/2018

Die Baugewerblichen Verbände als Stimme des Bau- und Ausbaugewerbes

Die Baugewerblichen Verbände vertreten als Dachorganisation von sechs Landesinnungsverbänden aus dem Bau- und Ausbaugewerbe die Interessen von etwa 5.000 mittelständischen Unternehmen in NRW mit etwa 55.000 Mitarbeitern gegenüber Politik, Wirtschaft und Öffentlichkeit. Sie bieten zudem als Dienstleister umfassenden Service und Beratung für die Betriebe. In den ehrenamtlichen Gremien der sechs Verbände engagieren sich gewählte Vertreterinnen und Vertreter der Unternehmer.

Das Baugewerbe stellt den bedeutendsten Handwerksbereich dar. Bei den zentralen wirtschaftlichen Kennziffern übertrifft es in NRW zudem die Bauindustrie sehr deutlich - bei Betriebs-, Mitarbeiter- und Umsatzzahlen um den Faktor 3, bei den Auszubildenden um den Faktor 6.



PRESSEINFORMATION